Beilage zu Nr. 130 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Freitag den 5. Juni 1896.

Zur Reichstagswahl.

* **Halle**, 4. Juni.

Im großen Saale des Etablissements „Kaisersäle" fand gestern Abend eine von den vereinigten Parteien: Konservative, Mittelstandspartei, Deutsch-Soziale und Bund der Landwirthe einberufene Wählerversammlung statt. Dieselbe war recht zahlreich besucht und nahm theilweise einen stürmischen Verlauf, da viele Sozialdemokraten erschienen waren, die sich auch alsbald bemerkbar machten. Herr Professor Dr. Suchsland eröffnete die Sitzung, indem er gleich einleitend bemerkte, daß Angehörige anderer Parteien als Gäste willkommen seien und auch zu Worte kommen sollten, er aber etwaigen Störungsversuchen durch Ausübung des Hausrechtes, das ihm für die Dauer der Versammlung eingeräumt sei, entgegentreten werde. Die vereinigten Parteien seien überzeugt, daß die werbende Kraft, welche sie ihrer guten Sache zutrauen, ihnen zum Siege in dem Wahlkampfe verhelfen würde. Die Erhaltung des Mittelstandes hätten die vereinigten Parteien auf ihre Fahne geschrieben und das sei kein leeres Wort, sondern bitterer Ernst, wie schon zu erkennen wäre durch den auf den Schild erhobenen Kandidaten, der gleichsam die Mittelstandspartei repräsentire. Es sei besonders zu betonen, daß die vereinigten Parteien schon durch die Person des Kandidaten ihrem Standpunkte Ausdruck gäben, weil man den Wählern entgegenkommen müsse, die schon genugsam bekundet hätten, daß sie von einem Beamten nichts wissen wollten. Die bevorstehende Wahl sei bedeutsam, denn in dem Wahlkreise Halle-Saalkreis hätten zum ersten Male diejenigen Männer das Wahlrecht auszuüben, die nach dem Friedensschluß 1871 geboren wurden. Damit komme ein neues politisches Geschlecht unter die politisch Mündigen; wie es sich bewähre, werde die Zeit lehren. Redner schloß mit einem Hoch auf den Kaiser. Schon diese einleitende Ansprache wurde durch lärmende Zwischenrufe der Sozialdemokraten unterbrochen, worauf dann wieder lebhafte Beifallsäußerungen der Parteifreunde folgten. Dieses Spiel wiederholte sich den ganzen Abend über in einer Weise, daß verschiedene Redner nur schwer verständlich waren.

Herr Wicht verlangte die Wahl eines Bureaus, wurde aber vom Vorsitzenden mit dem Bemerken abgewiesen, daß eine Zeitverschwendung durch unfruchtbare Geschäftsordnungsdebatten nicht zugelassen werden könne. Zweck der Versammlung sei, das Programm des Kandidaten, Herrn Werkzeugmeister Kühme zu hören, wer das nicht wolle, dem stehe es frei, den Saal zu verlassen.

Hierauf erklärte der Vorsitzende unter allgemeiner Zustimmung, daß er nach der Rede des Herrn Kühme Freunden und Gegnern der Kandidatur in abwechselnder Reihenfolge das Wort ertheilen werde.

Alsdann nahm Herr Kühme das Wort. Die verbündeten Parteien hätten einen Mann aus dem Mittelstande aufgestellt und das habe an manchen Stellen Anstoß erregt. Er könne nur erklären, daß er sich nicht zur Kandidatur gedrängt, sondern dieselbe erst auf wiederholtes Ansuchen angenommen habe in der Ueberzeugung, damit seiner Partei und der von dieser vertretenen Sache einen Dienst zu erweisen. Sein Programm lasse sich in dem Satz zusammenfassen: Schutz der gewerbthätigen Stände gegenüber dem Kapitalismus. Aufmerksame Beobachter unseres innerpolitischen Lebens würden gefunden haben, daß die gewerbthätigen Stände in den letzten Jahren sich besonnen und angefangen haben, ihr Recht zu suchen. Da heiße es gleich, damit werde Interessenpolitik getrieben. Allerdings werde von den gewerbthätigen Ständen eine Interessenpolitik getrieben, aber eine durchaus berechtigte Interessenpolitik. Nachdem in den 1870er Jahren eine rücksichtslose Interessenpolitik für den Kapitalismus getrieben sei, hätten sich die gewerbthätigen Stände auf ihr Recht besinnen, sie hätten sich endlich sagen müssen, daß sie die Früchte ihrer Arbeit nicht immer Anderen überlassen dürften. Zuerst habe der Handwerkerstand erkannt, wie die unbeschränkte Konkurrenz ihn herunterdrücke. Als er seine Forderungen stellte, habe man versucht, den deutschen Michel durch Gewährung der fakultativen Innungen hinzuhalten. Man habe den Handwerkern nichts gegeben als das Recht, für die Ausbildung tüchtiger Gesellen zu sorgen, damit die Großindustrie brauchbare Arbeitskräfte zugeführt erhalte. Es sei ungerecht, wenn man den Handwerkern entgegen halte, sie seien Zünftler, während sie doch nichts weiter wollten, als eine richtige Organisation für das Handwerk, weil durch Herstellung von Ordnung, Zucht und Sitte, durch ein geregeltes Leben in dem Handwerkerstande, schon vieles erreicht werde. Aber auch die gewerbthätige Landwirthschaft, auf der unser deutsches Vaterland ruhe, müsse erhalten werden. Für den Großgrundbesitz trete er nicht besonders ein, aber der kleine und mittlere Landwirth bedürfe des Schutzes. Der Städter müsse da weitherziger sein, er müsse sich sagen, daß, wenn ein Stand gedeiht, auch die anderen gedeihen. Leider sei zwischen Stadt und Land im Laufe der Jahre eine Kluft entstanden. Geschürt werde der Streit durch eine gewisse Presse, die Tag für Tag aus allen Winkeln alles mögliche hervorhole, um den Städtern gegenüber die Landwirthe recht herunter zu machen. Auch der Kaufmannsstand müsse immer mehr hervor, denn er erfahre jeden Tag, wie er unterdrückt wird durch die Macht der Konsumvereine. Der Staat sollte nicht zulassen, daß Beamte sich Konsumvereinen anschließen und event. durch Gehaltserhöhungen den Beamten das erforderliche Einkommen gewähren, denn es sei nicht angängig, daß durch die Konsumvereine ein ganzer Stand ruinirt wird. Anders stehe es mit dem Arbeiter, dem müsse Gelegenheit gegeben werden, sich die Lebensmittel billiger zu verschaffen, da seine Existenz auf unsicherer Grundlage ruhe. In jedem Falle sei aber zu verlangen, daß die Konsumvereine voll zu den Steuern herangezogen und der Maß- und Gewichtskontrolle unterworfen werden. In der Judenfrage stehe er auf dem Boden, daß die Grenzen gegen die Einwanderung der Juden geschlossen werden müssen, weil die Juden in das Land kämen, um sich zu bereichern an den Früchten unserer Arbeit. Ferner sei die Entfernung der Juden aus Staatsämtern, insonderheit aus dem Lehramte erforderlich, weil der Jude nicht deutsch lehren und fühlen könne und überall dabei sei, wo es darauf ankomme, die Regierung zu schwächen und Unruhen hervorzurufen. Hinsichtlich der sozialen Gesetzgebung müsse Schritt für Schritt weitergegangen und Arbeiterorganisationen geschaffen werden, die es ermöglichen, daß die Regierung mit Arbeitervertretern in Verbindung tritt, um die sozialen Reformen weiter auszubauen. Die Steuerverhältnisse müßten so geregelt werden, daß der Mittel- und Arbeiterstand nicht weiter belastet werden. Er sei sogar dafür, daß die indirekten Steuern möglichst ermäßigt und zur progressiven Einkommensteuer übergegangen wird. Mit einem Worte lasse sich sein Programm zusammenfassen: Alle Verhältnisse prüfen wie sie sind und nach Recht und Gerechtigkeit handeln. (Lebhafter Beifall und Widerspruch.)

Es folgte eine sehr lange Debatte, an welcher sich betheiligten die Herren Redakteur A. Thiele, Werkzeugmeister Kühme, Tischlermeister Grothe (Sozialist), Rehfeld-Eismannsdorf (Bund der Landwirthe), Schneidermeister Schreiber (Handwerkerpartei), Stadtverordneter Albrecht, Dr. Borst (Mittelstandspartei), Eccius-Giebichenstein (Anarchist), Bester (Mittelstandspartei), Schade (Sozialist), Dr. Kreubel (Bund der Landwirthe), Kraneis (Sozialist). Zuletzt beantwortete Herr Kühme noch kurz folgende Fragen hinsichtlich seiner Stellung zur Vermehrung des Militärs und der Flotte, Minimallohn, Maximalarbeitszeit, Doppelwährung, Befähigungsnachweis, Gesindeordnung ꝛc. Daraus ist folgendes zu entnehmen: Herr Kühme glaubt, daß unsere Militärlasten bereits in einer Weise angewachsen sind, daß es nicht geboten erscheine eine Vermehrung eintreten zu lassen, wenn nicht andere Staaten dazu zwingen. Eine thatkräftige Flotte sei nothwendig, um die Beziehungen des Reichs nach Außen zu stärken. Die Festsetzung einer Maximalarbeitszeit für Großbetriebe gewisser Branchen sei ebenso angebracht, wie ein Minimallohn nothwendig erscheine, damit die Arbeiter vor Ausbeutung geschützt würden.

Mit einem Hoch auf den Kaiser schloß dann Herr Dr. Suchsland die Versammlung.

Handel und Börse.

Hallesche Börse vom 4. Juni.

	Dividende für	Dividende Proz.	Zinstermin.	Zinsfuss.	Cours-Notiz.
4% Hallesche Stadt-Anleihe von 1882	—	—	1/4 u. 1/10	4	102,25B
3½% " Theater-Anleihe von 1884	—	—	1/4 u. 1/11	3½	102B
3½% " Stadt-Anleihe von 1886	—	—	1/4 u. 1/10	3½	102,20B
3½% " Stadt-Anleihe von 1892	—	—	1/1 u. 1/7	3½	102,20B
Akener 3½% Stadt-Anleihe	—	—	1/1 u. 1/7	3½	101,25G
3½% Erfurter Stadt-Anleihe	—	—	1/4 u. 1/10	3½	101,90B
3½% Halberstädter Stadt-Anleihe 1890	—	—	1/4 u. 1/10	3½	—
3½% Naumburger Stadt-Anleihe	—	—	1/1 u. 1/7	3½	101,50G
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbriefe	—	—	1/1 u. 1/7	3½	—
4% Sächsische landschaftl. Pfandbriefe	—	—	1/1 u. 1/7	4	104bz
3½% " " "	—	—	1/1 u. 1/7	3½	101,25B
3% " " "	—	—	1/1 u. 1/7	3	94,75G
4% " Provinzial-Anleihe	—	—	versch.	4	—
3½% " "	—	—	1/1 u. 1/7	3½	101,50B
Knappschafts-Berufsgenossensch. 4% Anl.	—	—	1/1 u. 1/7	4	104,50G
3½% Unstrut-Regul.-Oblig. (Bretl. Nebra)	—	—	1/1 u. 1/7	3½	101G
4% Hyp.-Act. d. Cröllw. Act.-Papierfabrik	—	—	1/1 u. 1/7	4	—
F.Zimmermann & Co., Masch. 4% Hyp.-Anl.	—	—	1/4 u. 1/10	4	102,75G
Hallesche Actien-Brauerei, 4½% Hyp.-Anl.	—	—	1/1 u. 1/7	4½	101,50G
4% Hyp.-Anleihe d. Zuckerfabr. Körbisdorf	—	—	1/4 u. 1/10	4	101,75G
4% Hyp.-Anl. d. Gewerkschaft Ludwig II.	—	—	1/1 u. 1/7	4	100G
4½% Hyp.-Anl. d. WaldauerBraunk.-Act-G.	—	—	1/4 u. 1/10	4½	104,25G
4½% Sächs.-Thür. Braunkohlen-Schuldv.	—	—	1/1 u. 1/7	4½	103,75bzG
4½% Werschen-Weissenf. Brk.-Schuldv.	—	—	1/1 u. 1/7	4½	105G
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabrik 5% Schuldverschr. rückz. à 103%	—	—	1/1 u. 1/7	5	—
Hallesche Bankvereins-Actien*	1895	6⅔	1/1	5	153G
Spar- und Vorschuss-Bank-Actien	1895	3½	1/1	4	89G
Cönnern Malzfabrik-Actien	1894/95	12½	1/7	5	170G
Cröllwitz, Actien-Papierfabrik-Actien	1894/95	10	1/7	4	214G
Dörstewitz-Rattmannsdorfer Brk.-Ind.-A.	1894/95	2	1/7	4	84,50B
Eilenburg, Kattun-Manufaktur-Actien	1894/95	0	1/4	4	72B
Brauerei-Actien Feldschlösschen	1894/95	3½	1/10	4	—
Glauzig, Zuckerfabrik-Actien	1894/95	4½	1/4	4	—
Hallesche Hafenbahn-Actien	1894/95	3½	1/4	3½	99G
Hall. Maschinenfabrik-Actien	1895	32	1/1	4	415,10G
Hallesche Strassenbahn-Actien	1895	0	1/1	4	—
Hildebrand'sche Mühlenwerk-Actien	1894/95	9	1/7	4	165G
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Actien	1895/96	9½	1/4	4	122G
Landsberg, Malzfabrik-Actien	1894/95	8	1/7	5	155G
Naumburger Braunkohlen-Actien	1894/95	12	1/4	4	165G
Niemberg, Malzfabrik-Aktien	1895/95	4½	1/8	4	100bzB
Packhofs-Actien	1894	4	—	4	65G
Riebeck'sche Montanwerke-Actien	1895/96	10½	1/4	4	181G
Sächs.-Thür. Braunkohlen-Stamm-Actien	1895	6	1/1	4	123B
Sächs.-Thür. Braunk.-Stamm-Prior.-Act.	1895	6	1/1	4	126B
Waldauer Braunkohlen-Stamm-Actien	1894/95	5	1/4	4	122,50G
Werschen-Weissenf. Braunk.-Stamm-Act.	1895/96	13½	1/4	4	208G
Zeitzer Maschinenfabrik-Actien (Schaede)	1894/95	20	1/1	4	—
Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik-Actien	1895/96	5½	1/4	4	93,50bzG
Zuckerraffinerie-Actien, Halle	1894/95	6½	1/10	4	130G
Bruckdorf-Nietleben. Bergbau-Ver. Kuxe*)	—	—	o. Zins.	o. Z.	—
Consol. Hallesche Pfännerschaft Kuxe*)	—	—	o. Zins.	o. Z.	210G

) Die Kurse der mit bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück

Hallesche Produktenbörse vom 4. Juni.

Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 kg Netto

Weizen ruhig, 151—156 M., feinster märkischer über Notiz. Rauhweizen 149—155 M. Roggen ruhig, 125—128 M. Gerste —,— Mk. Futtergerste 117—128 M. Hafer fest, 133—140 M. Mais, amerik. Mixed, 96—98 M. Donaumais 117—136 M. Raps —,— M. Rübsen —,— M. Erbsen —,— Mk. Kümmel excl. Sack per 100 kg netto —,— M. Stärke incl. Fass von 100 kg Inhalt per 100 kg netto. Hallesche prima Weizenstärke 33,50—35,50 M. Maisstärke für 100 kg netto 30,00—33,00 M.

Preise pro 100 kg netto.

Linsen —,— M. Bohnen —,— M. Kleesaaten —,— M. Mohn, blau, —,— M., Weizenmehl 00 brutto einschl. Sack 22,50—23,50 M. Roggenmehl 0I brutto einschl. Sack 18.00—18,50 M.

Futterartikel, gefragt. Futtermehl 12,90—13,00 M. Roggenkleie 9,50 bis 10.00 M. Weizenschalen 9,25—9,75 M. Weizengrieskleie 9,00—9,50 M. Malzkeime, helle 9,00—9,50 M., dunkle 8,00—8,75 M. Oelkuchen 9,00—10,00 M. Malz 25,50—27,50 M. Rüböl 45,50 M. Petroleum 21,50 M. Solaröl 0,825/30° 12,50 M. Spiritus per 10,000 L.%, ruhig. Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe —,— M. mit 70 M. Verbrauchsabgabe 33,90 M. Rüben —,— M.

Berliner Börse

vom

3. Juni 1896.

Banknoten.

Englische Banknoten		20,415bz
Französische Noten		81,15B
Italienische "		76,00bz
Oesterreichische "	100 Fl.	170,25bz
Russische "	100 R.	216,65bz
Schweizer "	100 F.	80,95bz

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Deutsche Reichs-Anl.	4	106,40B
do. do.	3½	105,00B
do. do.	3	99,40bz
Preuss. Cons. Anleihe	4	106,00G
do. do.	3½	104,90bz
do do.	3	99,70bz
Staats-Schuldscheine	3½	100,40G
Hallesche Stadt-Anl.	3½	—,—
Landsch.Centr.Pfandbr.	3½	101,10G
do do.	3	95,10bzG

Ausländische Fonds.

Buenos-Ayr.-G.-A. 5000	—	39,25bzG
Chinesische Anleihe	5½	105,60G
Italienische Rente	5	87,60G
Lissab. St.-Anl. 86, I u. II	4	71,20bzG
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	96,25bz
do. do. (1890)	6	96,40B
do. St.-Eisenb.-Oblig.	5	87,20bzG
Oesterr. Gold-Rente	4	104,10bzG
do. Papier-Rente	4⅕	—,—
do. Silber-Rente	4⅕	101,50bz
Port. Staats-Anl. 88—89	—	41,00G
Röm. St.-Anl. II.—VIII.	4	86,90G
Rumän. fund.	5	103,20bzG
do. amort.	5	100,00B
do. do. 1891	4	88,00bz
Russ. cons. Anl. 1880/85	4	103,00bz
do. Gold-Anl. v. 1894	3½	98,90B
do. cons. Eisenb.-Anl.	4	103,80bz
do. do. 5er	4	—,—
Serbische Gold-Pfdbr.	5	88,00B
do. Rente 1884	5	68,20bzG
do. do. 1885	5	—,—
Ungar. Goldrente 1000	4	103,90B
do. do. 500	4	103,90G
do. do. 100	4	103,90G
do. E.-G.-A. 89. 1000	4½	105,70bz
do. do. 100	4½	102,50G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	5½	155,90bz
Lübeck-Büchen	6¼	153,00bz
Mainz-Ludwigshafen	5,45	120 10bz
Marienburg-Mlawka	2½	89,00bz
Ostpreuss. Südbahn	3	92,00bz
Ital. Mittelmeerbahn	5	93 70bz

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,45bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	81,00bz
London	1 Lstrl.	8 T.	20,41bz
Paris	100 Fr.	8 T.	81 15bz
Wien	100 Fl.	8 T.	170,05bz
Schweiz	100 Fr.	8 T.	80,80bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	75,80bz
Petersburg	100 SR.	3 M.	213,85bz

Privat-Diskont 2⅛.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	8	150,40bz
Breslauer Disk.-Bank	7	119,40bzG
do. Wechs.-Bank	5¾	105,50bzG
Darmstädter	8¼	154,50bzG
Deutsche Bank	10	188,20bzB
do. Genossenschaftsb.	6	117,10G
Diskonto-Kommandit	10	208,25bz
Dresdener Bank	8	158,10bz
Leipzig. Kreditanstalt	11	213 50G
Maklerbank	7	109,10G
Meininger Hypothek.-B.	6	130,00B
Mitteldeutsch. Kreditb.	5½	110,00bzB
Nationalb. für Deutschl.	8½	141,25bzG
Oesterreich. Kredit	11⅞	218,60bz
Preuss. Boden-Kredit	7	143,75bzG
do. Centr.-Bod.-Kr.	9	176,25bzG
Reichsbank	5,88	159,40bz
Russische Bank	12	—,—
Sächsische Bank	4¾	123,00G
Schaaffhaus. Bank-V.	7	139,00bzG
Schlesischer Bank-Ver.	7	130,30G

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Allgem. Elektr.-Gesell.	11	242 25bzG
Anglo-Kont.-Guano	4½	101,75bz
Anhalter Kohlen	4	105,60bzG
Berliner Böhm. Brauh.	11	246,75bzG
do. Br. Patzenhofer	5	238,00bzG
do. do. Schultheiss	14	293,00bzG
do. Elektrizit.-W.	12½	248,50bzG
Bochumer Gussstahl	5	158,50B
Cröllwitzer Papier	10	216,90bzG
Dannenbaum	2½	99,00bzG
Donnersmarckhütte	8	151,00bzB
Dortmund. Union St.-Pr.	0	46,10bzG
Eilenburger Kattun	0	70,50G
Eisenhütte Thale St.-Pr.	0	74,50bz
Gelsenkirchen Bergw.	7	169,40bz
Glauziger Zuckerfabrik	4½	116,00bzG
Greppiner Werke	4	91,00bzG
Grosse Berl. Pferdebahn	12½	354,50G
Hallesche Maschinen	32	419,00B
Hamburger Packetfahrt	5	132,10bz
Harpener Bergbau	5	157,00bz
Hartmann, Sächs. M.-F.	8	191,50G
Heinrichshall	6	—,—
Hibernia & Shamrock	7½	172,75bz
Hildebrand Mühlen	9	165 50G
Hörder-Hütten konv.	0	16,30G
do. St.-Prior.-A.	0	40 00G
Kaliwerke Aschersleb.	10	139,25bzG
Kette Dampfschifffahrt	4½	80,00bzG
Körbisdorf. Zuckerfabr.	9½	122,00bzG
Lauchhammer konv.	6	145,90bzG
Laurahütte	4	154,50bzG
Leipz. Brauer. Riebeck	10	208,25B
Leopoldshall chem. Fb.	4¼	92,90bz
Massen Bergbau	2	108,50bzG
Norddeutscher Lloyd	0	118,10bz
O.-Schles. Eisenb.-Bed.	½	83,70bzG
do. Eisen-Industrie	2	109,50bzG
Phönix B.-Akt. Litt. A.	6	169,30bzG
do. abgest.	10	178,00bzG
Pluto, Bergwerk	8½	168,75bzG
do. do. konv.	8½	168,50bz
Pomm. Maschinen konv.	0	75,75G
Riebeck Montanwerke	10	181,60G
Rositzer Kohlen	7¼	155,25G
do. Zuckerfabrik	5½	147,50bzG
Sächs.-Thür. Braunkohl.	6	—,—
do. St.-Pr.	6	123,60G
Stassfurt, Chem. Fabrik	11	186,50bz
Stettiner Cem. Bredow	4	113,00G
Stollberger Zink, Akt.	2	69,00bzG
do. do. St.-Pr.	7	143,40bz
Trust-Aktien	10	173,00bzB
Westeregeln Alkali	10	163,60bzG
Zeitzer Maschinen	20	323,25G

Nachweisbar das beste für Topf- u. Gartenpflanzen ist
Hallmayer's konzentrirter geruchfreier Pflanzendünger.
Packete zu 15 ₰, 25 ₰, 40 ₰, 60 ₰ in Kolonialwaren-, Droguen-, Samen-, Blumen-Handlungen und Gärtnereien.

Rabeninsel.
Freitag den 5. Juni cr., Anfang 3½ Uhr:
Gr. Extra-Concert.
Kapelle 36 Mann. Militärmusik. Gewähltes Programm.
Ergebenst C. Kurzhals.

Hôtel goldener Löwe
am Leipziger Thurm. Schönste Lage an der Promenade.
Mittagstisch von 12 bis 3 Uhr,
gewählte Speisenkarte — kleine Preise.
Vorzügliche Biere. Billard.
Vereinszimmer einige Tage frei.
B. A. Sergel.

Freybergs Garten.
Heute Donnerstag, sowie morgen Freitag Abend bei schönem Wetter:
Grosses Concert
bei freiem Eintritt. Höflichst einladend Otto Gümsch.

Handwerker-Meister-Verein.
Freitag den 5. Juni im „Paradies"
I. Abonnements-Concert,
ausgeführt vom Stadt-Musikdirektor Herrn Friedemann.
Karten sind noch an der Kasse zu haben.
Anfang Abends 8 Uhr. Der Vorstand.

Stadt-Theater Leipzig.
Neues Theater.
Freitag den 5. Juni 1896.
Die lustigen Weiber von Windsor.

Krystallhallen.
Täglich von 7 Uhr an
Concert
der berühmten Damen-Kapelle
„Quinta".
Adolf Posern.

Gasthaus zum Götschethal
in Groitsch.
Sonntag den 7. Juni von 4 Uhr ab
Tanzmusik,
sowie
Wurst- u. Schinken-Auskegeln.
Sonnabend Wurstfest.
Es ladet ergebenst ein Föhre.

Zöberitz.
Sonntag den 7. Juni
Tanzmusik,
wozu einladet A. Koch.

Goldener Anker,
Bergstrasse 4.
Neue auswärtige Damen-Bedienung.

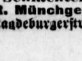
Freitag den 5. Juni, Nachm. 4 Uhr
Letzte wissenschaftliche Vorstellung
im Saale des Gold. Hirsch,
Eingang Leipziger- und Franckestraße,
durch einen verbesserten
Edison's-Phonographen.

Bölke's Gast- und Logirhaus,
Kurzegasse 1. Inh.: Emil Osborg. Kurzegasse 1.
Freitag den 5. ds., Abends 8 Uhr bei freiem Eintritt:
Grosses Garten-Concert.

Nationalliberaler Verein f. Halle u. d. Saalkr.
Die Mitglieder des nationalliberalen Vereins werden auf
Freitag den 5. Juni, Abends 8 Uhr
zu einer Versammlung in dem kleinen Saale der Kaisersäle ergebenst eingeladen
Tages-Ordnung:
Unsere Stellung bei der bevorstehenden **Reichstagswahl.**
Bei der Wichtigkeit der Frage ist zahlreiches Erscheinen dringend erwünscht.
Der Vorstand.
Keil. Loening.

Preussischer Beamten-Verein.
An der am Sonnabend den 6. d. Mts. zu Ehren der Delegirten des Verbandstages Deutscher Beamtenvereine stattfindenden
Wasserfahrt
ist es mit Rücksicht auf die verhältnißmäßig geringe Zahl der Plätze auf den Fahrzeugen nicht möglich, sämmtliche Vereinsmitglieder theilnehmen zu lassen. Es wird daher am Eingange des Concertlokals (Saalschloßbrauerei) nur eine bestimmte Zahl von Theilnehmerkarten zur Vertheilung kommen. Die Karten sind beim Besteigen der Gondeln vorzuzeigen. Ohne Karte wird Niemand zur Fahrt zugelassen. Kinder und fremde Personen werden aus dem Concertlokal zurückgewiesen.
Der Vorstand.

Förderstedter Cementkalk,
solides Bindematerial mit cementähnlicher Erhärtung, zu allen Maurer- und Putzarbeiten empfiehlt in jedem Quantum
P. Möbius, Mauerstr. 15.


Morgen Freitag
Schlachtefest.
F. Saalfeld's Nchf., Steinweg 18.

Morgen Freitag **Schlachtefest**
bei G. Hanke, Hermannstraße 13.

Morgen
— Schlachtefest. —
R. Münchgesang,
Magdeburgerstraße 31.

Morgen Freitag
— Schlachtefest. —
Früh 8 Uhr Wellfleisch.
H. Joseph, Gr. Ulrichstr. 35.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960605029/fragment/page=0001
DFG

Allgemeiner Consum-Verein Cröllwitz bei Halle.

Bilanz
für das Geschäftsjahr 1895.

	M	Pf		M	Pf
1. Utensilien-Conto 737,38 M Abschreibg. 10% 73,74 „ =	663	64	1. Mitglieder-Antheil-Conto	740	99
2. Waarenvorräthe am 31. December 1895	2230	48	2. Reservefonds-Conto	132	—
3. Fastage-Conto Berechnete und noch nicht entleerte Fässer	79	50	3. Cautions-Conto	1300	—
4. Guthaben b. d. Kreissparkasse	2000	—	4. Dispositionsfonds-Conto	5	56
5. Cassa-Conto	1033	—	5. Fastage-Conto Berechnete u. noch nicht entleerte Fässer	79	50
			6. Ueberschuß	3748	57
	M 6006	62		M 6006	62

Zu Anfang des Geschäftsjahres gehörten dem Verein an 54 Mitglieder.
Im Laufe des Geschäftsjahres traten hinzu 38 „
Mithin gehörten 92 Mitglieder
am Schlusse des Geschäftsjahres den 31. Dec. 1895 dem Verein an.
Mit dem Schlusse des Geschäftsjahres traten aus 4 Mitglieder.
Giebt Bestand am 1. Januar 1896 88 Mitglieder.

Die Mitgliederguthaben haben sich im Geschäftsjahre 1895 um 419,79 Mk. und die Haftsumme um 950 Mark vermehrt.

Die Haftsumme, für welche sämmtliche Mitglieder aufzukommen haben, beträgt 2300 Mark.

Allg. Cons.-Verein Cröllwitz bei Halle.
Richter. Preusser.

Stellen finden.

Ein Glasergeselle
für dauernde Arbeit sof. gesucht.
A. Klöppel, Querfurt.

1 landwirthschaftlichen Arbeiter
sucht **Rohde, Eisdorf** b/Teutschenthal.

2 jüng. Kellner, 16—17 J., sof. ges.
K. Landmann, Leipzigerstr. 88, I.

Tüchtige Tischler
auf gute Bauarbeit erhalten **dauernde u. lohnende Beschäftigung.** Reisespesen werden ev. vergütet.
H. Hahn,
Leipzig-Reudnitz, Gemeindestr. 8.

Ein guter **Rockschneider** wird gesucht.
A. Höse, Kl. Ulrichstr. 33.

Jg. Schneidergeselle gesucht.
Schwambach, Naßnitz b. Gröbers.

Tücht. Schmiedegeselle
wird sof. gesucht. Zu erfragen bei
Alfr. Apitzsch, Roitzsch.

Ein **Mann** zum Fensterputzen sofort gesucht. Meldezeit Abends v. ½7—½8 Uhr. R. Eiling, Luckengasse 14, II.

Klavierlehrer gesucht. Offert. m. Preis unt. W. 102 Exped. ds. Bl. erbeten.

2 tüchtige Barbiergehülfen
werden verlangt. Näheres
H. Gorges, Thale a/H., Hubertusstr.

Zur Aushülfe auf 6—8 Wochen wird **sofort ein jüngerer**
Techniker
gesucht, der Pläne **gewandt u. sauber** pausen und mit Tusche anlegen kann. Offerten unter **C. a. 6163** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Aelterer erfahrener **Schlossergeselle** auf Bauarbeit erhält dauernde Arbeit
Wuchererstr. 62.

Einen **Arbeitsburschen** sucht
Ehrhardt, Krausenstr. 23.

Kräft. **Jungen** v. 15 J. sofort gesucht.
Frau **Gutjahr,** Kuttelhof 4.

Ordentl. kräftiger Hausbursche
gesucht Gr. Ulrichstr. 30.

Hausknecht wird sofort in sehr gute Stelle ges. **Kl. Ulrichstr. 6.**

Ein Hausknecht wird sof. ges., Kutscher 1./7. d. **Frau Scholle, Leipzigerstr. 11.**

Tüchtige **Hausdiener** sofort gesucht
Leipzigerstr. 29, I. im Comptoir.

Ein starker Mann wird zum Fahren eines Kranken gesucht Markt 14, II.

Durch die
Arbeitsnachweisstelle
des Vereins für Volkswohl
für männl. Arbeiter u. Dienstboten
Halle a/S., Kl. Klausstr. 14
Fernsprecher Nr. 903
erhalten Stellung: Tücht. Gelbgießer, tücht. Metalldreher u. Former, Eisenformer (nach auswärts), tücht. Klempner, led. Reisekutscher (derselbe muß auch landwirthsch. Arb. verst.), led. u. verh. Futterknechte u. Melker, Burschen v. 16—18 J. für Thonwaarenfabrik (n. auswärts);
Stellung suchen: Boten, Markthelfer u. Tagesarbeiter.
Die Verwaltung.

Kräft. redegew. j. cautionsf. **Hausirer** auf Bürstenartikel b. hoh. Lohn gesucht. Off. erb. an **Filiale des Gen.-Anz. Alsleben a/S.**

2 Hausdiener f. Hotel sof. ges.
K. Landmann, Leipzigerstr. 88, I.

Junger Schreiber,
Stenograph, mit sehr schöner Handschrift, findet für einige Wochen Beschäftigung. Zu melden im Contor Thurmstr. 4.

Suche e. j. Mann von 18 Jahren per sofort Eichendorffstr. 3.

Solider tüchtiger
Bierfahrer
mit guten Zeugnissen für kleinere Stadt in der Umgegend von Halle **sofort gesucht.** Offerten mit Zeugnißabschriften unter **L. m. 6127** an **Rud. Mosse, Halle.**

Lackirer
und 1 **Lackirer-Lehrling sucht**
W. Rausch, Wagenfabrik, Sophienstr. 35.

Arbeitsnachweis
der Landwirthschaftskammer
Halle a. S., Martinstraße 7
hat Stellungen zu vergeben für sof. u. später an: Led. Feld- u. Hofverwalter, 20 jüng. u. ältere Landwirthschafterinnen, junge Mädchen zur Erlernung der Landwirthschaft (ohne Lehrgeldzahlung) Köchin. u. Stubenmädchen für Rittergüter, ledige Diener, verh. Aufseher, led. Maschinisten für Dreschmaschine, led. Gärtner, verh. u. ledige Kutscher, verh. u. led. Pferde- und Ochsenknechte, Pferde- und Ochsenjungen, 16—18jähr. Milchfahrer, Tagelöhner- und Drescherfamilien, verh. und ledige Oberschweizer m. Unterschweizern, led. Schweizer, Schweizerlehrburschen, verh. u. led. Kuh- u. Ochsenfütterer, led. Schafknecht, Hütejungen, Küchen-, Haus- und Viehmägde, 10 Spargelstecher nach Erfurt, schles. u. poln. Mädchen zur Feldarbeit, eine Frau zum Milchtragen in Halle.
Vermittelung für Arbeiter u. Gesinde kostenfrei.

Köchin., Haus-, Küchen-, Stubenmädchen, Mädchen für einzelne Dame finden sof. u. 1. Juli sehr gute Stellen durch Fr. **Klar,** Geiststr. 3, 1.

Gesucht Arbeiterin u. Lernende f. f. Putz.
Clara Heinrich, Steinweg 1.

Sauberes ehrliches **Mädchen**
von auswärts ges. Zu erfr.
Leipzigerstr. 36, i. Laden.

Stellen finden: Oberwärterin, 800 Mk., alles frei, **Cassirerin** f. Café, 36 Mk., alles frei. **Plätt-Directrice,** 40 Mk., alles frei. 2 Mädch., die sich im Plätten vervollkom. wollen, monatl. 15 Mk., alles frei, **Wäscherinnen, erste Wäscherin** für Anstalt, 80 Thlr., **Hausmädchen, Kammerjungfer** für ein gräfl. Haus, **Wärter, Diener, Kutscher.**
Stellen suchen: Wirthschafterin mit besten Zeugnissen, junge perfekte **Kochmamsell,** beff. Mädch. a. **Stütze** f. Haus u. Gesch., Tücht. **Hausmädchen** mit gutem Buch, verh. **Lehrer,** d. freiw. a. d. Amte geht, als Buchhalter, Sekretär od. dergl., Jung. **Commis** mit flotter Handschrift, Markthelfer, Hausdiener mit gut. Zeugn.
G. Niemann,
Halle a/S., Mansfelderstr. 12 I.
Vermittlung f. **Prinzipale kostenfrei.**

14—15j. Jungen zu **leichter Arbeit sucht**
C. Stachelroth, Kunst- u. Bauglaserei.

Dachdeckerhandlanger ges. Gr. Schloßg. 14.

Kellner, Kellnerlehrlinge sofort ges. d. Fr. Albers, Gr. Ulrichstr. 58.

Dienstmädchen
wird per 1. Juli gesucht.
Frau Koch, Blumenthalstr. 9.

Vertreter
für
Transport-Versicherung.

Eine alte, bestfundirte, guteingeführte, deutsche Transport-Versicherungs-Gesellschaft sucht für **Halle** einen geeigneten und angesehenen Vertreter, welcher in den Handels- und Industriekreisen dortselbst gut eingeführt und in der Lage ist, durch seine Beziehungen und von der Gesellschaft kräftigst unterstützt, ein allseitig befriedigendes Geschäft heranzuziehen.

Offerten mit Angabe von Referenzen unter **F. 5730** an **Rudolf Mosse in Leipzig.**

25 Arbeitsmädchen für Thonwaaren-Fabrik,
1,50—1,80 pr. Tag,
20 Dienstmädchen per sofort u. 1. Juli,
3 Köchinnen,
1 Pflegerin,
2 ältere Kindermädchen
p. sofort u. 1. Juli bei hoh. Gehalt gesucht
durch die
Arbeitsnachweisstelle
des Vereins für Volkswohl
für weibliche Arbeiter u. Dienstboten
Halle a/S., Barfüßerstr. 16.
Stellen suchen: Kinderfräulein, Stubenmädchen, Aufwartungen, Wasch-, Scheuer-, Plätt-, Arbeitsfrauen und Mädchen.

Ein Hausmädchen
bei hohem Lohne wird sofort gesucht.
Hellmuth,
Gutsbesitzer, Nebra.

Aufwartung Mittwoch u. Sonnabend gesucht. Meld. Vorm. Wuchererstr. 49, I.

Ehrliche **Aufwartung** für täglich eine Stunde Vormittags gesucht
Magdeburgerstr. 52, I. r.

Ges. z. 1. Juli für alle häusliche Arbeit 1 jg. ordentl. Mädch. Hedwigstr. 7, II.

Jg. Mädchen können Schneidern grdl. erlernen Kellnerstr. 16, II.

Aufwartung Mittwoch u. Sonnabend Vormittag gesucht Schillerstr. 42, I.

Für unsere hiesige Filiale suchen wir zu sofort eine
junge Dame
im Alter von ungefähr 20 Jahren, die schon in Geschäften thätig war. Meldungen am Freitag Vormittag zwischen 10—12 Uhr Gr. Steinstr. 1.

Einige junge Mädchen
können zur Erlernung der feinen Damenschneiderei sofort antreten.
Ida Rauwald, Unter-Teutschenthal.

J. **Mädchen,** welche die feinere Damenschneiderei gründlich erl. wollen, werden angen. **T. Becker,** Rathhausstr. 16.

Anst. Mädch. für den Vormittag zur Aufw. ges. Hermannstr. 31, 1. r.

1 Dienstmädch. od. Aufw. für den g. Tag ges. Schlamm 8.

3 Köchinnen, 10 Mädch. f. Küche und Haus sof. und später gesucht durch
Fr. Rötzscher, Oleariusstr. 13, II.

Saub. kräftige Aufw. ges., Vorm. 1 St. u. ganz. Nachm. Klosterstr. 1, II.

Ein anst. ehrl. **Mädch.** wird Vorm. von 7—10 Uhr zur Aufwartung ges.
Hohenzollernstr. 39, I.

Ein kräft. **Mädchen** wird sofort oder zum 1. Juli gesucht.
Frau **Uhlmann,** Oleariusstr. 11.

Nicht zu junges **Mädchen** für Vorm. zur Aufwartung gesucht.
Emilie Gehre, Gr. Ulrichstr. 47.

Mädch. u. Burschen ges. Harz 23, II.

Ordentl. Mädch. f. St. b. f. Herrsch. od. einz. Dame. Fischmann, Gr. Wallstr. 2.

Ein sauberes Mädch. zu 1 Kind u. für Hausarb. w. sof. g. Diemitz, Berlinerstr. 21.

Junges Mädch. als Aufwart. ges.
Wuchererstr. 63, p.

Junges Mädchen zur Aufw. gesucht.
Annenstr. 1, II. l.

Köchin für sof., Mädch. für einz. L. z. 15. Juni n. Berlin ges., Hausmädch., b. plätt. k., Kellnerl., d. sch. gel. h., Buffetfrl., Stütz. sof. g. d. **J. Reichert,** Leipzigerstr. 34, II.

Gesucht 1 Mäd. f. ält. Dame, 1 Stubenmädchen, junges Mädch. k. d. Koch. unt. Leitung d. Hausfr. unentg. erl., junges Mädch. k. d. Landwirthsch. unentg. erlernen. Näheres durch
Frau **Scholle,** Leipzigerstr. 11.

Reinl. **Aufwartung** für Freitag und Sonnabend Nachm. sucht
A. Brose, Leipzigerstr. 96.

Jg. Mädch. kann sof. Schneidern unentgeltlich erl. Kuhgasse 3, II.

14jähr. **Mädchen** zu einem Kind ges.
Liebenauerstr. 179, II r.

Kräft. **Mädchen** zur Aufwartung ges. (15 M. monatl.) Margarethenstr. 4, I l.

Hausmädch., Mädch. f. Küche u. Haus, u. Mädch. f. einz. Dame f. sof. u. 1. Juli g. St. d. Fr. **Schimpf,** Kuhgasse 4.

1 sauberes gut empf. Mädch. w. sof. f. Kinder gesucht.
Gr. Ulrichstr. 7, im Geschäft.

Aelt. u. jüng. Mädch. m. g. Büch. erh. h. u. ausw. St. Schmeerstr. 4, II.

Anst. Mädch. (von außerhalb) für Kind. und Hausarbeit w. zum 15. d. Mts. bei gutem Lohn gesucht.
Rochocz, Kl. Brauhausstr. 22, I.

Mädch. v. 14 J. zu Kind. f. Nachm. sof. ges. Kl. Brauhausstr. 22, I.

Anst. **Mädch.** als Aufw. für Vorm. sof. ges. Marienstr. 10, II.

Mädchen v. 14—15 J. Nachm. f. Kind. gesucht. Parkstr. 12, III.

2 Köchinnen, Mädch. f. Restaur., Stuben- u. Hausmädch. w. sof. ges.
Frau **Haft,** Pfännerhöhe 52, II.

Kräft. **Mädch.** v. 16—17 J., v. L., sof. ges. Kuttelhof 4, I.

Anst. Schulmädch. f. Sonntag Nachm. z. Kinderfahr. ges. Zu erfr. Harz 28, p. l.

Viele Mädchen aufs Land bei hohem Lohn gesucht, Vermiethung kostenlos, durch
Frau **Erfurth, Markt 13.**
Hausdiener m. g. Z. sofort gesucht.

Weißnäherin gesucht. Näheres durch die Exped. d. Bl.

Jüngeres Dienstmädchen
per 1. Juli gesucht.
Zu erfahren Leipzigerstraße 37, 2 Tr.

Jüngere Einlegerin,
welche Wege mit besorgen muß, **sucht**
Pritschow's Buchdruckerei,
Albrechtstraße 46.

Ein Mädchen z. Wegegehen
für den ganzen Tag gesucht
Gr. Ulrichstr. 57, Schuhladen.

Zuverlässig. **Mädchen** zur **Aufwartung** für Vormittag gesucht
Jägerplatz 6, II.

Büffet-Fräulein für Café, Köchin, Mädchen für alle Arbeit erhalten sofort gute Stelle durch
Frau Albers, Gr. Ulrichstr. 58.

Zum 1. Juli wird eine
Mamsell
gesucht, die in allen Zweigen der Landwirthschaft und in der Küche erfahren ist. Offerten mit Gehaltsansprüchen, Zeugnißabschriften u. Lebenslauf unter W. 106 an die Expd. ds. Bl. erbeten.

Ordentl. Frau zum Milchtragen
sucht **Milchgeschäft,** Martinstr. 12.

Wir ersuchen alle Diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.
Die Expedition.

Stellen suchen.

Junger Mann
mit gut. Handschrift, welch. schon mehrere Jahre in einem Rechtsanwalts-Bureau thätig war, sucht sofort oder später ähnliche Stellung. Gute Zeugnisse stehen z. Seite. Caution kann gestellt werden.
Offerten unt. **V. 134** an die Expd. ds. Bl. erbeten.

Ein junger **Mann,** 27 Jahre alt, militärfrei, der mit Pferden gut umzugehen weiß u. gute Zeugnisse besitzt, sucht sof. Stellung. Zu erfr. Steinweg 4.

Ein **Mann** in mittleren Jahren, welch. 20 Jahre im kaufmännischen Geschäft thätig war, sucht anderweitige Beschäftig. Adressen erbeten
Schülershof 1, III.

Ein tücht. **Zuschneider** f. Herrengarderobe sucht per bald Stellung, mögl. in Halle. Gefl. Offerten unter **B. 4** an die Expd. ds. Bl. erbeten.

J. Schreiber m. gut. Handschr. s. sof. St. b. Rechtsanw. od. Gerichtsvollz. Friesenstr. 22.

Unabh. Frau sucht Aufwart. f. Nachm. od. andere Beschäft. Neumarktstr. 12, I.

Sol. saub. **Mädchen** sucht z. 15./6. od. 1./7. gut. Dienst als Hausmädch. Zu erfragen Landwehrstr. 14, im Grünw.-Lad.

Ansehnl. **Mädchen,** große schlanke Figur, sucht Stell. a. Lernende am Büffet. Zu erfragen Krukenbergstr. 6, H. p.

Ein junges Mädchen sucht leichten Dienst. Schmiedstr. 19, III.

19jähr. Mädchen, Waise, s. St.
Frau **Fischmann,** Gr. Wallstraße 2.

Gut empf. Mädchen s. Nachm. Aufw. Zu erfr. früh Germarstraße 6, II. l.

Junges Mädchen aus anständiger Familie sucht Dienst.
Alte Promenade 14.

Aelt. Frau sucht leichte Aufwartg. od. 1 Kind zu fahren. Gr. Brauhausstr. 19 II.

Anst. Mädch. v. außerh. m. g. Z. sucht St. d. Frau **Domke,** Schmeerstr. 4, II.

Zu vermiethen.

Albrechtstraße 24
sind große **schöne Wohnungen** zu M. 270 und 300 sofort oder später **zu vermiethen.** Näheres beim Hausmann dortselbst.

Alter Markt 24 4 St. nebst Zub. f. 400 M. per sof. od. 1/7. Näh. 1. Et.

Ecke Geiststr. 15 (Adlerapoth.)
1. Etage, 4 Zimm., Badest., Gaseinr. 2c., elegant einger., sofort zu vermiethen.

Wuchererstr. 75
1. Etage,
7 Zimmer, Badestube u. Zub., per 1. Oktbr. zu verm. Näh. Wuchererstr. 75, in d. Drogerie.

Wohn., 55 Thlr., vh. Mansfelderstr. 47.

Meckelstr. 28, II, Ecke Magdeb.-Straße, 4 St., 2 K., K. u. Zub., 650 M., 1. Oktbr. Zu erfr. **Gr. Ulrichstr. 59.**

1 Wohnung für 70 Thlr. per 1. Juli zu vermiethen Rathhausstraße 6.

1 Wohnung, besteh. aus Stube, K., Küche u. Zub., sowie eine **Erkerwohng.,** St., K., K. u. Zub., per 1. Oktbr. cr. zu vermiethen **Trotha,** Lindenstr. 11.

Bernburgerstr. 16, I
2 Zimm., vh., Küche 2c., 60 Thlr.

Bernburgerstraße 16, I
4 Zimmer, vh., m. Balkon, 2 Kammern, Küche 2c. für 500 M.

Frdl. Hofwohnung für 36 Thlr. an st. Leute 1. Juli zu verm. Gr. Steinstr. 17, I.

Wohnungen für 36 u. 50 Thlr. 1. Juli zu vermiethen Gr. Klausstr. 12.

Frdl. Wohnung zu vermiethen, 20 M. Mühlweg 42, I.

Versetzungsh. ist die Wohnung Schillerstraße 26, II zu verm., Pr. 168 M.

Wohnungen zu vermiethen
Gr. Wallstr. 20, Klempnerwerkstatt.

Paradeplatz 2 ist eine Wohnung von 3 St., 2 K. u. Küche zu vermiethen.

Kaulenberg 4
ist die Wohnung im Erdgeschoss, auch als Geschäftslokal geeignet, 1. Juli zu vermiethen. Näheres
Gr. Ulrichstr. 36, Hof Contor.

Brüderstraße 14
ist eine **Etage,** 5 Vorderzim., 1 Hinterzim., Entree, Mädchenk., Corridor, Speisek., Boden, Keller, Badez. nebst Zub. sof. od. später z. verm. Näh. im Bureau 2 Tr.

Stube, Kamm., Küche f. 53 Thlr. sof. zu vermiethen Friedrichstr. 28.

2 Stuben, K., K. zu vermiethen
Krausenstr. 19, I r.

1 St., 1 K., K. u. Zub. an einz. Leute 1. Okt. zu verm. Gr. Wallstraße 18.

1 Wohnung, 2. Etage, per 1. Juli zu vermiethen Schmeerstraße 8.

Stube, Kamm., Bodenk., 32 Thlr., 1/7. zu verm., Stube, K., K., Bodenk., 47 Thlr., 1/10. zu verm. Kl. Schloßgasse 7,
Eing. Paradeplatz.

Königstraße 14
renov. 1. Etage, 3 Vorder-, 3 Hinterz., Küche, Kammer u. Zubeh., per 1. Juli zu verm. Zu erfragen
Königstraße 15, i. Lad.

Wohnung, 270 M., 1/7. zu verm.
Gr. Brauhausstr. 1, I l.

Stube u. Kammer, Mon. 10 M., an ruhige Leute Pfännerhöhe 53.

Wegzugsh. St., K., K., 55 Thlr., 1/7. Streiberstr. 33, z. erfr. Lindenstr. 71, H. II r.

Wolfstraße 19, I 2 St., K., K. nebst Zubeh. 1. Juli zu vermiethen.

Merseburgerstraße 7
halbe 1. Etage besonderer Umstände halb. per 1. Juli oder später zu vermiethen.

Jakobstr. 44 Wohn., 50 Thlr., sof. zu verm.

Magdeburgerstr. 9 frdl. Hofwohn. f. 55 Thlr. 1/7.

Möblirte Zimmer.

Frdl. möbl. Zimmer mit Kab. sofort zu vermiethen Mittelstraße 21.

Frdl. möbl. Zimmer mit Extra-Schlafzimmer zu verm. Kl. Steinstr. 2.

Fein möbl. Zimmer billig zu vermieth. Anhalterstr. 5, II.

Möbl. Zimm. sof. z. verm. Poststr. 18, III.

Fein möbl. Zimmer preiswerth zu verm., ev. m. Pens. Pfälzerstr. 1, II.

Möbl. Zimmer an Herrn od. Dame z. vermiethen Alter Markt 20, I.

Frdl. gut möbl. Zimm. 1. Juli od. fr. zu verm. Am Bahnhof 4, Buttergesch.

Frdl. möbl. Zimm. m. sep. Eing. und Sopha, M. 10 M. Leipzigerstr. 2, Blumenl.

Gr. gut möbl. Part.-Zimmer mit sep. Eing. zu verm. Kl. Brauhausstr. 22, p.

Möbl. Zimmer zu vermiethen
Gr. Ulrichstraße 58, II.

Ein Herr find. Schlfst. Geiststr. 21, H. III l.

Schöne Schlafst. mit Mittagt. bill. zu vermiethen Mühlberg 2, I.

Kl. möbl. Stube als Schlafstelle zu vermiethen Kl. Ulrichstr. 24, III.

Frdl. Schlafst. mit Kost für Herrn
Gr. Steinstr. 17. Ortheý.

Möbl. Stube u. K. an 1 od. 2 anst. H. als Schlafst. zu verm. Gr. Wallstr. 42, II r.

Frdl. Stube, auch als Schlafst., zu vermiethen Kl. Sandberg 18, I.

Möbl. Schlafstelle zu vermiethen
Augustastraße 1.

Anst. Schlafstelle billig zu vermiethen Krausenstr. 20, I r., Nähe Freyberg's G.

Anst. Schlafst. Mansfelderstr. 4, I r.

Gute Schlafstelle Mittelstr. 8, I vh.

Möbl. Schlafst. m. Kost Kl. Sandberg 9.

Bessere Schlafstelle zu vermiethen
Niemeyerstr. 14, p.

Läden & Magazine.

Laden sofort zu beziehen
Kl. Ulrichstraße 35.

Laden mit od. ohne Wohn., a. best. zu Blumengesch. geeign., sof. od. 1/7. zu vermieth. Näh. d. **Rud. Mosse,** Brüderstr. 4.

Miethgesuche.

Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kamm., Küche u. Zubeh. (Mitte d. Stadt) per 1. Okt. z. miethen ges. Offerten mit Preisangabe u. **V. 141** Exp. d. Bl. erb.

In ruhigem Hause werden per **1. Okt. 2 Stuben, Kammer, Küche und Zub.** von kinderl. Leuten zu miethen gesucht. Off. **mit Preis unt. V. 142 an die Exp.**

Eins. Pension für 10jähr. Knaben ges. Off. m. Pr. unt. **B. 3** an die Exp.

Kinderl. Leute suchen eine Wohnung, St. u. K., 35 Thlr. Gartenstraße 2.

Gesucht per 1. Juli **frdl. Wohnung,** 2 Stub., 2 K. u. Zub., ca. 320—350 M., mit Garten bevorzugt, Nähe Stein- und Magdeburgerstr. Off. unt. **W. 103** Exp.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960605029/fragment/page=0002

Frdl. Wohn. p. 1. Okt., 2 St., K., K. u. Zub., v. kdl. L. ges. Off. m. Pr. unt. **B. 45** an die Exped.

Anst. Leute such. 1. Juli Wohng. bis 150 M. Off. unt. **B. 8** an die Exp.

Anst. ruh. Leute such. kl. Wohn., 36 b. 40 Thlr. Off. erb. Thomasiusstr. 43, I.

2 St., 2 K., Zub., z. Abverm., 1. Juli Mitte Stadt ges. Off. u. **S. 1** a. d. Exp.

Zu verpachten.

Fabrikräume,

Beeseuerstr. 30, Nähe der elektr. Bahn, ca. 500 □m, **ganz** vorzügl. hell, mit **ca.** 10pferd. Dampfmaschine, Dampfkessel, Heizung u. Transmission in allen Räumen, Aufzug etc. etc. sind **mit od. ohne Wohnung** per **1. Juli d. J. zu verpachten.**

Gustav Krebs, Maschinenfabrik, Halle a. S.

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige **Obstnutzung** meiner Anpflanzungen und zwar die der Domäne Pfützthal sowie die von Salzmünde, Goedewitz, Quillschina soll

Montag den 8. Juni cr.,
Vormittags 9 Uhr

im hiesigen Gasthof zur Fortuna, die des Ritterg. Haus Würdenburg b. Teutschenthal

Dienstag den 9. Juni cr.,
Vormittags 8 Uhr

im Wirthschaftsgebäude daselbst, die von Schochwitz, Räther u. Höhnstedt

Dienstag den 9. Juni cr.,
Vormittags 11½ Uhr

im Tschirch'schen Gasthause zu **Krimpe** meistbietend unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen gegen sofortige Zahlung verpachtet werden.

Salzmünde, 4. Juni 1896.
J. G. Boltze.

Die
Kirschen- u. Birnen-Verpachtung

der Gemeinde **Trotha** findet am **Sonnabend den 6. Juni 1896, Nachmittags 3 Uhr in der „preußisch. Krone“** statt.
Die Betheiligten.

Zu verkaufen.

Baustelle,

Breitestraße, neben der Adler-Apotheke, bes. geeign. zu Gesch.- od. Handw.-Betrieb., zu verkaufen. **H. Dunkel.**

Ein neues Gebett Betten für 15 ℳ sofort zu verkaufen **Mühlberg 1, part. l.**

Ein **Wohnhaus i.** g. Lage Cöthens, f. Schuhmacher oder Tischler gut passend, Familienverh. halb. sof. zu verk. Näher. **Halle,** Freudenplan 7, part.

Hochelegante neue **Nähmaschine** spottbillig zu verkaufen Leipzigerstraße 11, I.

2 Wäscherollen,

gut erhalten, für 300 Mark zu verkaufen. Zu erfr. Schuhmachermstr. **Pannach,** Alter Markt 4.

2 Marquisen

Stck. zu 3,50 Mk. zu verk. Friedrichstr. 34, III.

Gartenkies in Fuhren u. Einzelnen verkauft Haring, Sophienstr. 27.

Ein 2thüriger **Kleiderschrank, Bettstelle mit Federmatratze** billig zu verk. Mühlberg 1, part. l.

Ein Thorf
2,25 m **breit**, 2,60 m **hoch**, so gut wie neu, zu verk. Charlottenstr. 9.

Antonius-Marken,

2½—1000 rs, gebraucht, auf g. Br., 15 Stck. à Satz 16 ℳ.
Restaur. Bindrich, Hardenbergstr.

Nußb. Bettst. m. Matr., sowie ein prachtvoll. **Geb. Betten,** ganz neu, wegen Fortzug für zus. 48 ℳ zu vk. Zinksgartenstr. 14, I.

Eine Grude mit Wärmeröhre zu verk. Unterberg 1.

Gebr. Divan b. zu verk. Henriettenstr. 6, III.

1 Paar kräft. Arbeitspferde, zugfest u. fl. Gäng., verk. Wilh. Pohle, Esperstedt.

Eine neumilch. Kuh mit Kalb

zu verkaufen Weßmar 11.

Eine Kinderbettstelle billig zu verkaufen Thurmstraße 5.

Neue g. H.-S.-Uhr (220 ℳ) b. z. vk. Off. unt. **B. 5** an die Exped. d. Ztg.

Händelstraße 3, part. sind zu verk. größere u. kleinere Spiegel, **Tische, Bettstelle** mit **Matratze,** eiserne **Bettstelle u. einige Betten.**

Kinderbettstelle zu verkaufen Friedrichstr. 27, H. p. r.

Kisten.

Circa 50 Stück solid gearbeitete **Mittelkisten** sind billig abzugeben bei
Ida Bötger Nachf., Gr. Steinstr. 9.

Gebr. mittl. Holzbriefk. zu verk. Meckelstr. 6, p. l.

Guterhalt. **Kinderwagen** billig zu verkaufen Dorotheenstr. 6, II.

1 guterh. gr. Flaschenbierwagen f. 75 ℳ zu verkaufen **Th. Witting, Cönnern.**

Schaufenster-Spiegelscheiben v. Gr. b. zu verk. **Mittelstr. 4.**

1 gebrauchter, sehr gut erhaltener
Rover
mit **Pneumatikreifen,** englisches Fabrikat, sowie 2 ebenfalls sehr gut erhaltene
Rover,
fein **vernickelt,** mit stark. **Kissenreifen,** sind preiswerth zu verkauf.
Albin & Paul Simon, Marktschloß.

Vert., Sopha, Schrank, Tisch, Stühle, Spiegel Bettst. m. M. g. Federb. vk. Kl. Brauhausstr. 7p.

2 kleine gebrauchte
Eisschränke
sind billig zu verkaufen **Markt 13,** im Laden.

Gutgehende Korbmacherei

mit nachweislich guter Kundschaft, einzige am Orte, in einer Provinzialstadt, sofort **sehr preiswerth zu übernehmen.**
Zu erfragen in der Exped. d. Ztg.

Großer eiserner Kessel mit Deckel zu verkaufen Giebichenstein, Ziethenstr. 7.

Packkisten zu verkaufen. **Hempel & Richter,** Leipzigerstr. 30.

Für Restaurateure etc.!

10 Mille Cigarren auch in einzelnen Kisten sind billig abzugeben.
Reflektanten Näh. unter **K. H. 53808** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Bruch- u. Mauersteine sind billigst abzugeben Hedwigstr. 1.

Braune **Hannöv. Stute,** flott. Gänger, verkauft Hoffmann, Rollsdorf.

2 mod. Bettstellen mit Feder-Matratze, St. 15 ℳ, zu verk. Gr. Sandberg 12, p.

Ein großer Vogel-Heckbauer ist zu verk. Leipzigerstr. 17, II.

Schöne große Kisten spottbillig zu verk. Leipzigerstr. 88, im Laden.

Geschäftsverkauf.

Mein in **Delitzsch am Markt** belegenes **altrenommirtes Manufacturwaaren- u. Confections-Geschäft,** flottestes am Platze, bin ich willens nebst groß. Hausgrundstück krankheitshalb. **sofort zu verkaufen.** Reflektanten wollen sich gütigst direkt wenden an den Inhaber
F. A. Hanke, Delitzsch, Leipz. Str. 1.

Ein kleiner Leiterwagen u. Heckbauer zu verkaufen Kuhgasse 4.

Ein einsp. **Leiterwagen** zu verkaufen Bad Wittekind.

Gebrauchte **Singer-Nähmaschine** zu verkaufen. **Arnold & Troitzsch,** Gr. Ulrichstr. 1.

1 Schneidertisch z. vk. Bärgasse 5. Das. 1 Mädchen a. H. gesucht.

Ein achtjähriger fehlerfreier Rappe als überzählig für 550 Mk. zu verkaufen. Näheres bei **Hirschfeld,** Giebichenstein, Burgstr. 14.

Fast neues weißes Kleid billig zu verk. Marienstr. 3, III l.

Jacket-Anzug, mittl. Fig., z. vk. Alt. Markt 34.

Guterhaltenes Kinderbett zu verkaufen Lessingstr. 6, I r.

2 gebr. Fauteuils billig zu verkaufen Triftstr. 7, III.

1 Partie nußb. Pfeiler-Spiegel u. gr. Bilder f. bill. zu verk. Steinweg 54, 2. Et.

Zu kaufen gesucht.

Ein jung. **Hund** (Pudel, Teckel, Wolfsspitz, Affenpinscher) zu kaufen gesucht Wuchererstr. 5, p. l.

Für guterh. Herrensachen, Damenkleider in Wolle u. Seide zahlt hohe Preise **Frau Hohmann,** Dachritzstr. 13.

Einkauf von einzelnen **Büchern,** sowie ganzen **Bibliotheken** zu **höchsten Preisen** bei **A. R. Barth,** früher M. Oschmann, Alte Promenade 6

Alterth. Möbel

aller Art kauft **R. Thieme, Dessau.**

Gebr. Kissenrover zu kauf. gesucht. Off. mit Preis unt. **H. K.** postlag. Halle erb.

Eine Wachtel zu kaufen gesucht Kapellengasse 7, bei Hertel.

Gebrauchter, gut erhaltener
Wasserbehälter
von 1—2 cbm Inhalt zu kauf. ges. Angeb. m. Preis erbittet **Otto Jucknat,** Helbra, Mansf. Seekr.

Gute **Fenster u. Thüren** zu kauf. ges. Off. m. Pr. u. Größe **W. 104** Exp. d. Ztg.

Gekauft werden stets gebrauchte **Möbel all. Art,** ganze **Nachlässe,** sowie **Restaurationseinrichtungen** u. s. w. bei **M. Schemmel,** Leipzigerstr. 94.

Gebr. Pianino od. kl. tafelf. Kl. zu k. ges. Off. unt. **B. 9** an die Exped. d. Bl.

Amtliches.

Der unterm 14. April 1896 hinter den Arbeiter **Wilhelm Herrmann** aus Giebichenstein erlassene Steckbrief ist erledigt. J. III d 367/96.
Halle a. S., den 1. Juni 1896.
Der Erste Staatsanwalt

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Georg Patzer** zu Halle a. H. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 3. Juli 1896
Vormittags 10 Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Kl. Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, anberaumt.
Halle a. S., den 26. Mai 1896.
Große, Kanzleirath, Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Pantoffelmachers **Friedrich Jaeger** genannt **Fricke** zu Halle a. S. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 3. Juli 1896
Vormittags 10½ Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Kl. Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, anberaumt.
Halle a. S., den 26. Mai 1896.
Große, Kanzleirath, Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Viehhändlers **Salomon Stern** zu Halle a. S. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 29. Juni 1896
Mittags 12 Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Kl. Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, anberaumt.
Halle a. S., den 1. Juni 1896.
Große, Kanzleirath, Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Juweliers **Eugen Marini** zu Halle a. S. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 29. Juni 1896
Vormittags 11¾ Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Kl. Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, anberaumt.
Halle a. S., den 1. Juni 1896.
Große, Kanzleirath, Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Der unterm 11. Mai 1896 hinter das Dienstmädchen Mathilde **Hulda Arnold,** geboren am 19. Febr. 1876 zu Halle a. S., erlassene Steckbrief ist erledigt. J. III i. 98/96.
Halle a. S., den 28. Mai 1896.
Der Erste Staatsanwalt.

Auctionen.

Auction.

Freitag den 5. Juni, Nachmittags 3 Uhr versteigere ich **Sternstr. 5** meistbietend gegen Baarzahlung:
6 Stück neue Matratzen m. Keilkissen, Restaurationstische u. Stühle u. a. Mobiliar, 1 Grude, 2 Fahrräder (Pneumatics), 1 Posten ff. Cognac, versch. Kleidungsstücke u. a. Sachen.
W. Rast, Auctionator.
Gegenstände werden stets angenommen.

Auction.

Freitag den 5. d. M., Nachmittags 3 Uhr versteigere ich auf dem Platze **hinter der Marienkirche** freiwillig die Bestandtheile der alten Orgel als: **Bretter, Balken, Holzpfeifen u. Brennholz.**
Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Die Kirschnutzung

des **Rittergutes Wengelsdorf** bei **Bahnhof Corbetha** soll **Donnerstag den 11. Juni, Nachm. 5 Uhr** in der **Schenke des Schmiedemstrs. Hentsch meistbietend verkauft** werden. Die Bedingungen werden bei Beginn des Verpachtungstermins bekannt gemacht.

Diverse.

80 Stück fette Lämmer,

im Durchschnittsgewicht von 115 Pfd. pr. Stück, stehen auf dem **Rittergut Wengelsdorf** bei **Corbetha** im **Ganzen** oder in **getheilten Partien** zum **Verkauf.**

Achtung!

Handstickerei, sowie verschiedene **Monogramme** werden angenommen und gut und sauber ausgeführt.
Frau Senick, Holleben.

A. B.

Leider zu spät erhalten. Wiederholung dringend erwünscht.
Universität.

Künstliche Zähne

à **Stück 3 Mark**
nur vorzüglichste Ausführung,
Plomben, Reparaturen etc.
G. Zeitler,
Gr. Ulrichstr. 35, I., Eing. Promenade.

Klaviermusik m. u. o. **Violine** zu allen Festlichkeiten nimmt bei guter Ausführung an **E. Bergmann,** Laurentiusstr. 6, H.

Gasthof zur Stadt Straßburg,

Gr. Steinstr. 35.
Freitag den 5. Juni
Schlachtefest,
wozu ergebenst einladet **F. Wege.**

Café Rheingold,

Henriettenstraße 37.
Neue schneidige Damen-Bedienung.

Nach Bad Ragoczi

ab 3, zurück 7 Uhr.
Jeden **Mittwoch** u. **Freitag: Fahrt** mit **Musik, Concert** auf dem Bade. Entree 15 Pfg.
ab 3, zurück 7½ Uhr.
Sonntags:
ab 9, 2¾, 5, zurück 12, 4, 7½ Uhr.
Vereinen empfohlen.

Neue Sing-Akademie.

Freitag den **5. Juni,** Abends 6 Uhr **Uebung** für ganzen Chor im Saale der Volksschule.
Concert am 16. Juni.
Anmeldungen neuer singender und zuhörender Mitglieder bei dem Königl. Musikdir. Herrn Professor **Voretzsch,** Wilhelmstr. 33, I.
Der Vorstand.

Spazierstöcke!

Größte Auswahl! Billigste Preise!
Albin Hentze,
24 Schmeerstraße **24.**

Klagen,

deren Entgegnungen rc., Zahlungsbefehle, Kauf-Verträge u. Testamente fertigt, sow. Rath ertheilt **G. Müller,** früherer Rechtsanwalts-Bureauvorsteher, **Gr. Ulrichstr. 35, II** (Ecke Alte Prom.)

Im
Rechts-Büreau
ist
23 Leipzigerstraße 23
Jedem die Gelegenheit geboten, sich für wenig Geld Rath zu holen und seine schriftlichen Arbeiten besorgen zu lassen.
Zahlungsbefehle, Klagen, vollständige Prozeßführung.
Testamente, Verträge etc.
Leipzigerstr. **23.** **C. Schröder,** Volksanwalt.

Wenn die Obstpächter und Händler nicht wissen, wo sie die
besten Obstkörbe
bekommen, dann bitte wenden Sie sich an den Korbmachermstr. **Fr. Sachse, Merseburgerstr. 5.**

Privat-Mittagstisch in besserem Hause Kl. Ulrichstr. 18a, III l.

Gummi-Garten-Schläuche

in nur besten bewährten Qualitäten empfiehlt
Hugo Nehab,
Specialgeschäft für Gummiwaaren, Wachstuch und Linoleum.
27 Gr. Ulrichstr. **27.**

Frische Landeier
Mandel 50 Pfg.,
bei Abnahme von 5 Schock à Schock 1,80 Mk.
National-Butterhalle,
Geiststr. 43, Ecke National-Theater,
Geiststr. 33, Ecke Harz.

Sorgenlos

werden Sie nur, wenn Sie nützl. Belehrung über neuesten ärztlichen **Frauenschutz** les., pr. Krzb. gr., als Brief gegen 20 Pfg. Porto.
R. Oschmann, Konstanz (Baden) **M. 51.**

Schw. Katze, echter Rattenf., u. 3 Junge zu vergeben Sophienstraße 40, II. r.

6 Pfd. Brod für 50 Pf.

empf. **Otto Hänel,**
Geiststr. 46. **Harz 12.**

Thürschlösser

und compl. Beschläge
empfiehlt billigst
August Schöppe, Mittelstr. 3.

Den Hilfsbremser **Ernst Hüttenrauch** erkläre ich für einen ordentlichen ehrlichen Mann. **G. Lennicke.**

Priv.-Mittagstisch p. W. 3 ℳ Poststr. 18, II. l.

Wer seine Frau lieb

hat u. vorwärts kommen will, lese Buch „Ueber d. Ehe, wo z. v. Kindersegen“, 1 ℳ Marken. **Siesta-Verlag Dr. 28 Hamburg.**

Damen w. in u. auß. dem Hause frisirt. Neumarktstr. 12.

6 Pfd. Roth-, Leber- o. Schwartenw. f. 3 ℳ, Speck u. Rauchfleisch, 5 Pfd. für 3 ℳ, **5 Pfd. Schmeer u. fett. Fleisch** 3 ℳ, **Schinken, Schlack- u. Knackwurst zu billigsten Tagespreisen** empfiehlt
C. Wehrmann, Halle a. S.,
Wörmlitzerstr. 105.

Heirathsgesuch.

Ein **strebsamer Tischlermeister** in **Halle** sucht eine **Lebensgefährtin** im Alter von **40—50 Jahren** mit **etwas Vermögen.** Off. u. **B. m. 6190** an **Rud. Mosse, Halle,** erbeten.

Ein kleines niedliches Mädchen, 1½ J. alt, soll unentgeltlich an Kindesstatt vergeben werden. Werthe Off. u. **B. 7** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Pfänder besorgt pünktl. u. verschwieg., Vorschuß jederzeit Kuhgasse 5, II.

Geübte Plätterin empf. sich den **geehrt.** Herrsch. in u. auß. d. H. Glauchaerstr. 5, I.

Heute lebend frisch: **Schellfisch** à Pfd. 15 ₰, **See-Lachs** à Pfd. 25 ₰.
L. Osterloh, Steinweg 50.

Die Volksküchen

befinden sich **Brunoswarte 31 und Breitestraße 33.**
Das Lösen von Marken für den folgenden Tag ist nicht erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 Pfg., auf halbe à 13 Pfg., **welche** an beliebigen Tagen verwendet **werden** können, sind bei Herren **Louis Sachs,** Geiststraße 21, **Paul Grimm,** Kleinschmieden 7, u. Oberlehrer **Flade,** Zwingerstraße 5, zu haben.
Die Verwaltung der Volksküchen.

Nur echt mit der Marke „Anker!“
Gicht- u. Rheumatismus-Leidenden sei hiermit der echte
Pain-Expeller
mit „Anker“ als sehr wirksames Hausmittel empfohlen.
Vorräthig in den meisten Apotheken.

Unterricht.

Sprech-Unterricht!

zur Erlangung folgender Ziele:
1. Bildung und Steigerung des Organs,
2. Verhütung von Halsbeschwerden,
3. Befreiung vom Dialekt,
4. Künstlerisch geschulter Vortrag —

ertheilt
Rudolf Lorenz,
Regisseur des Stadttheaters,
Georgstraße 7, I.

Junge Mädchen mit gut. Schulbild. k. unt. günst. Beding. sofort als Schülerin eintreten im **Fröbel'schen Kindergarten,** Nicolaistr. 6. Garantie f. nachh. gute Stell.

Capitalien.

Anst. Wittwe b. um e. Darl. v. 20 Mk. g. Rückz. Off. u. **B. 6** an die Exped. d. Ztg.

Verloren.

Haltestelle der Pferdebahn (Mühlweg) schwarze **Ledertasche** stehen geblieben. Gegen angemessene Belohnung abzugeben **Forsterstraße 34, part.**

Ein kl. schwarz u. weiß gefleckter **Hund** mit Marke und Maulkorb entlaufen. Abzugeben Robert Franzstr. 2, I.

Seid. Gurt v. Berg- b. Gr. Ulrichstr. verl. Abzug. Judlin'sche chem. Wasch-Anstalt.

Gefunden.

Eine gold. **Broche** gefunden. Abzuholen Burgstraße 17, p.

Eine Peitsche gefunden. Abzuholen Filiale Diemitz.

Schlüssel a. d. Exerzierplatz gefunden. Abzuholen Hohenzollernstr. 6, II l.

Portemonnaie mit Inhalt Montag gefunden. Abzuh. Gr. Brauhausstr. 1, p. l.

Geldbeutel mit Inhalt gefunden. Reilstraße 112, I r.

Ein Schirm gefunden. Bitte abzuholen Landwehrstraße 19, Hof 1 Tr.

Familien Nachrichten.

Adele Nietzschmann
Ernst Domschke
Verlobte.
Landsberg, 3. Juni 1896.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960605029/fragment/page=0003
DFG

C. Hammer,

Leipzigerstraße 43.

Nickel-Remontoir-Uhren 5 M., Silber mit Goldrand 10 M., Damenuhren 12 M., Regulateure, 14 Tage gehend, 12 M., Wecker 2.50 M.

Billiges Atelier für Reparaturen; z. B. neue Feder einsetzen und Regulieren der Uhr 1 M., Glas, Zeiger, Uhrringe à 10 Pf., Schlüssel 5 Pf., **Preisangabe vorher;** für jede Reparatur Garantie.

Lagerbier

der Kaiserbrauerei A. & W. Allendorff, Schönebeck, hell und dunkel, 30 Flaschen 3 Mark frei Haus.

Weiß-, Weizen- und Doppelbier,

ärztlich empfohlen für Reconvalescenten ꝛc., 40 Flaschen 3 Mark frei Haus.

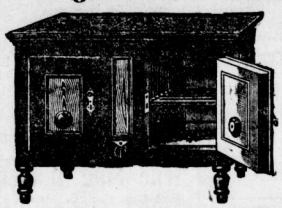
Bestellung erbitte direkt an die **Kellereien der Neumarktbrauerei**

Julius Müller,

Giebichenstein, Burgstr. 37. Fernspr. 435.

Eisschränke

für Haushaltungen, Restaurateure, Fleischer ꝛc.
mit **Zink-** oder **Glaswänden,** mit und ohne **Butterkühlvorrichtung**



in verschiedenen **Größen** ein- und zweithürig,

nur anerkannt bestes Fabrikat in reichster Auswahl.

A. L. Müller & Co.

Special-Magazin für vollständige Kücheneinrichtungen,
Gr. Steinstr. 14. Halle a. S. Ecke Mittelstraße.

Ia. Braunschw. Dauer-
Cervelatwurst

à Pfd. 1,35 Mark, in Fettdarm, **Ia. Westfäl. Kronenschinken, echt Prager Kochschinken, neue Malta-Kartoffeln, delicate Matjes-Heringe** empfehlen

Pottel & Broskowski,
Gr. Ulrichstr. 28. Fernspr. 193.

C. Wurmstich, Streiberstr. 13,

empfiehlt **Fahrräder** erstklassiger Fabrikate: **Hammonia-Rad** Nr. 1 mit staubsicherem Kugellager, 175 M, und **Schladitz-Räder,** welche an der Spitze aller Fabrikate stehen, Preis schon von 190 M an.

Tourenmasch. Pneumat.	15 kg	190 M	
Mittelmasch.,	13½ kg,	220 M	Höchste Ausz.
Leichte Masch.	12½ „	245 „	
Straßenrenn.	11 „	250 „	Goldene Medaille.
Bahnrenner,	9 „	260 „	
Damenrad,	13 „	250 „	

Weitgehende Garantie. Gebrauchte Räder nehme in Zahlung.

Vierblättrige Kleeblätter.

Hand-Blasebälge
für Former empfiehlt
Fr. Pietsch (Gothsch Nachf.),
Steinweg 27.

Die Preßsteinfabrik zu Nietleben

theilt ihren Landkundschaft hierdurch ergebenst mit, daß sie, unter den vorjährigen Bedingungen, **Presskohlensteine** neuen Fabrikates in bester, trockener und harter Ware wiederum abzugeben hat. Gleichzeitig bringt sie ihre ausgesiebten, staubfreien **Knorpel- und Nußkohlen** in empfehlende Erinnerung. Nach Eröffnung des Güterverkehrs auf der Halle-Hettstedter Eisenbahn **lowenweiser Versand ab Station Nietleben.**

Fernsprech-Anschluß Amt Halle Nr. 843.

Paul Heydenreich.

Recept.

Man nehme 1 Liter Weingeist, 1¼ Lit. Wasser, füge für 75 Pfg. Mellinghoff's Cognac-Essenz hinzu, so erhält man 2 9/10 Liter Cognac, welcher der chemischen Zusammensetzung nach dem echten gleich ist und ihm an Geschmack und Bekömmlichkeit nicht nachsteht. **Mellinghoff's Cognac-Essenz** ist echt nur in Originalflaschen zu 75 Pfg. mit dem Namenszuge des Herstellers, **Dr. F. B. Mellinghoff** in **Mühlheim a. d. Ruhr.**

In **Halle** zu haben in der **Hirsch-, Stern-, Adler-, Löwen-, Mohren- u. Waisenhaus-Apotheke,** in den **Drogerien** von **Helmbold & Cie., C. Kaiser, Alb. Schlüter Nachf., G. Uber, H. A. Scheidelwitz Nachf., S. Weiss, A. Steinbach, E. Walther's Nachf., E. Walther, M. Waltsgott, E. Jentsch.**

A. Pfeifer,

Mechaniker, **Halle,** Leipzigerstraße 2, II., früher Kl. Sandberg 23 I., **Nähmaschinen-Handlung.**

Reparatur-Werkstatt.

Ersatz-Theile, Nadeln, Oele ꝛc.

Gegen **Motten** und **Schwaben** ist das Beste Hoflieferant **Wunderlich's**

Präp. Patchouly-Pulver,

eingestreut oder in Säckchen vertheilt, schützt es **Kleider** und **Pelzwerk,** Teppiche, Planinos, Sophas ꝛc. gründlich und tödtet sicher alles Ungeziefer, à 40 Pfg. bei **C. Kaiser,** Schmierstr. 24, **H. A. Scheidelwitz Nachf.,** Siegfr. Weiß, Geistst. 64, **A. Steinbach, Adler-Drogerie,** Königstr. 16, **A. W. Haedicke, Merkur-Drogerie,** Große Klausstr. 17 u. **Germania-Drogerie,** Kaisersäle.

Für Tischler!

Großartige Auswahl elegantester wie einfacher **Sargbeschläge** in Pappe, Zinn und Brillant, sowie **Hemden, Kissen, Decken, Spitzen** ꝛc. findet man **enorm billig** in dem Sargausstattungsmagazin **Halle a/S. Thalamtstr. 7, I.**

Hygienischer Schutz

Kein Gummi

von Apotheker V. Bergmann, sicher antiseptisch, billig, per Dutzend 2 Mk. 50 Pfg. ½ Dtzd. 1 Mk. 50 Pfg. incl. Porto geg. Briefmarken oder Nachnahme versendet **V. Marcuey, Berlin C., Rochstr. 15.**

Möbelpolitur,

mit geringer Mühe Möbel wie neu aufzupoliren, empf. M. Waltsgott.

ff. Heidelbeeren

à Pfd. 35 ₰ empfiehlt **Gust. Friedrich, Bärgasse.**

Wäsche w. sauber u. billig gewaschen u. geplättet Hardenbergstr. 35, Hof II. l.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die zur Zeit an den Inspektor a. D. Peuschel verpachtete sogenannte **Glauchaische Gemeindewiese** von 8 Morgen 122 □R. in der hiesigen Saale-Aue, unfern der Elisabethbrücke, soll auf die sechs Nutzungsjahre 1897 bis einschließlich 1902 unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen anderweit verpachtet werden.

Es ist hierzu Termin auf

Mittwoch den 18. Juni d. Js., Vormittags 10 Uhr

im **Stadtsekretariat** — Rathhaus, Zimmer Nr. 30 — angesetzt, zu welchem Reflektanten hiermit eingeladen werden.

Halle a. S., den 30. Mai 1896.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Die im Erdgeschoß des Restaurationsgebäudes auf dem städtischen Schlacht- und Viehhofe belegenen zwei Kommissionszimmer für Viehhändler sollen auf die Zeit vom 1. Juli 1896 bis Ende März 1899 unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend vermietet werden. Es ist hierzu Termin auf

Montag den 8. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr

im Stadtsekretariat — Rathhaus, Zimmer Nr. 30 — angesetzt, zu welchem Reflektanten eingeladen werden.

Halle a. S., den 30. Mai 1896.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Im Monat **Mai d. Js.** sind an **Geschenken und Sühnegeldern** bei der Armenkasse eingegangen:

1.	vom Schiedsmann Herrn Erlecke aus dem Vergleiche H. ./. L.	3,—	M
2.	„ „ „ Grebin aus dem Vergleiche E. D. ./. H. B.	20,—	„
3.	„ stellvertr. Schiedsmann Herrn Lösch a. d. Vergleiche H. ./. B.	5,—	„
4.	„ Schiedsmann Herrn Mulertt aus dem Vergleiche T. ./. St.	5,—	„
5.	von demselben aus dem Vergleiche D. ./. N.	30,—	„
6.	vom Schiedsmann Herrn Loebeling aus dem Vergleiche W. ./. W.	2,50	„
7.	von demselben aus dem Vergleiche K. ./. G.	0,60	„
8.	vom Schiedsmann Herrn Diehe aus den Vergleichen E. ./. St., D. ./. S., B. ./. W., M. ./. L., B. ./. H.	18,—	„
		Sa. 84,10	M

Halle a. S., den 2. Juni 1896.

Die Armen-Direktion.
Zernial.

Bekanntmachung

Der am 6. September 1865 zu Dornitz geborene Kellner **Wilhelm Zöhl** entzieht sich der Fürsorge für seine Familie, sodaß dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß.

Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.

Halle a. S., den 29. Mai 1896.

Die Armen-Direktion.
Zernial.

Bekanntmachung.

Die am 28. Januar 1866 zu Halberstadt geborene unverehelichte **Martha Wahnschaffe,** deren gegenwärtiger Aufenthalt unbekannt ist, fortgt nicht für ihr Kind, sodaß dasselbe aus Armenmitteln verpflegt werden muß.

Wir bitten um Mittheilung ihres Aufenthaltsortes.

Halle a. S., den 29. Mai 1896.

Die Armen-Direktion.
Zernial.

Ausschreibung.

Die **Herstellung der schmiedeeisernen Geländer für die Haupttreppen im Neubau des Riebeckstiftes** hierselbst soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Donnerstag den 11. Juni, Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 2. Juni 1896.

Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Ausschreibung.

Die Lieferung der **Thonfliesen** zu ca. 650 qm Plattenbelag im Neubau des Riebeckstiftes hierselbst soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Donnerstag den 11. Juni, Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 1. Juni 1896.

Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Ausschreibung.

Die Umpflasterung der Neumarktstraße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Mittwoch den 10. Juni, Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 3. Juni 1896.

Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Ausschreibung.

Die Herstellung eines **Thonrohrkanals** in der Dessauerstraße, von der Hardenbergstraße bis zum Dessauerplatz, soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Mittwoch, den 10. Juni, Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 3. Juni 1896.

Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Bekanntmachung.

Der am 4. Juli 1850 zu Gorzupia geborene Arbeiter **Johann Dombrowsky,** dessen gegenwärtiger Aufenthalt unbekannt ist, sorgt nicht für seinen Sohn, Vornamens **Franz,** sodaß derselbe für Rechnung der Armenkasse verpflegt werden muß.

Wir bitten um Mittheilung des Aufenthaltsortes des Genannten.

Halle a. S., den 1. April 1896.

Die Armen-Direktion.
Zernial.

Unterbrechung der Wasserzuführung.

Zur Vornahme von Arbeiten am Hauptrohrstrange in der Liebenauerstraße muß **Donnerstag den 4. d. Mts., von Abends 10 Uhr bis Freitag den 5., früh 4 Uhr die Wasserzuführung für die untere Stadt unterbrochen werden.**

Hiervon werden betroffen; die **westlich** von der Thurm- und Liebenauerstraße, dem Steinwege, der Neuen Promenade, der Poststraße, der Alten Promenade, der Geist- und Bernburgerstraße belegenen Stadttheile.

Eine vorübergehende Trübung des Wassers läßt sich an diesem und dem folgenden Tage nicht vermeiden.

Halle a. S., den 2. Juni 1896.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.
Schreyer.

Bekanntmachung.

Bei der **städtischen Sparkasse** sind von jetzt ab Gelder auf mündelsicheren Hypotheken in allen Beträgen zu jeder Zeit auszuleihen. Näheres ist in der Kasse zu erfragen.

Halle a. S., den 18. April 1896.

Das Direktorium der städtischen Sparkasse.
Elze.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 24 des Reglements für die Reichstagswahlen vom 28. Mai 1870 wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Unterzeichnete für die auf den 30. Juni cr. anberaumte Ersatzwahl eines Reichstagsabgeordneten für den aus dem Saalkreise und der Stadt Halle bestehenden IV. Wahlkreis des Regierungs-Bezirks Merseburg zum Wahl-Commissarius ernannt worden ist.

Halle a. S., den 30. Mai 1896.

Der Wahl-Commissarius
von Werder,
Königlicher Landrath.

Bin bis Ende d. Monats verreist.

Es vertreten mich die Herren:
Dr. Baeumler, Sophienstr. 32,
Dr. Leidholdt, Gr. Ulrichstr. 36,
Dr. Middeldorf, Gr. Ulrichstr. 23.

Dr. Fr. Fischer,
Alte Promenade 14.

Hochfeinen Sauerkohl, grüne eingem. Schnittbohnen
vorzügl. weichkochend, à Pfd. 20 ₰ empf. **Gust. Friedrich, Bärgasse.**

Saure Gurken,
schön im Geschmack, 4 Stück 10 ₰ bei **Gust. Friedrich, Bärgasse.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960605029/fragment/page=0004